



# HxMIDI Tools

## Benutzerhandbuch V05

Bitte lesen Sie dieses Handbuch vollständig durch, bevor Sie dieses Produkt verwenden. Die Software und Firmware werden laufend aktualisiert. Alle Abbildungen und Texte in diesem Handbuch können von der tatsächlichen Situation abweichen und dienen nur als Referenz.

### Urheberrecht

CME PTE 2025 ©. GMBH. Alle Rechte vorbehalten. Ohne die schriftliche Zustimmung von CME darf dieses Handbuch weder ganz noch teilweise in irgendeiner Form kopiert werden. CME ist eine eingetragene Marke von CME PTE. LTD. in Singapur und/oder anderen Ländern. Andere Produkt- und Markennamen sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Unternehmen.

### Installieren Sie die HxMIDI Tools-Software

Bitte besuchen Sie <https://www.cme-pro.com/support/> und laden Sie die kostenlose HxMIDI Tools Computersoftware herunter. Es umfasst die Versionen MacOS, Windows 10/11, iOS und Android und ist das Software-Tool für alle CME USB HOST MIDI-Geräte (wie z.B.

H2MIDI Pro, H4MIDI WC, H12MIDI Pro und H24MIDI Pro etc.), über das Sie die folgenden Mehrwertdienste erhalten können:

- Aktualisieren Sie die Firmware des CME USB HOST MIDI-Geräts jederzeit, um die neuesten Funktionen zu erhalten.
- Führen Sie Routing, Filterung, Mapping und andere Vorgänge für CME USB HOST MIDI-Geräte durch.

**\* Hinweis: UxMIDI Tools Pro unterstützt keine 32-Bit-Windows-Systeme.**

## Verbinden und aufrüsten

Bitte verbinden Sie den USB-C-Client-Anschluss eines bestimmten Modells eines CME USB HOST MIDI-Produkts über ein USB-Datenkabel mit dem Computer. Öffnen Sie die Software, warten Sie, bis die Software das Gerät automatisch erkennt, und beginnen Sie dann mit der Einrichtung des Geräts.

**\* Hinweis: Einige USB-Kabel können nur zum Aufladen verwendet werden und können keine Daten übertragen. Bitte stellen Sie sicher, dass das von Ihnen verwendete USB-Kabel für die Datenübertragung verwendet werden kann.**

Am unteren Rand des Software-Bildschirms werden der Name des Modells, die Firmware-Version, die Seriennummer des Produkts und die Softwareversion des Produkts angezeigt. Zu den Produkten, die derzeit von der HxMIDI Tools-Software unterstützt werden, gehören H2MIDI Pro, H4MIDI WC, H12MIDI Pro und H24MIDI Pro.

H4MIDI WC  
 Device Firmware: V5.2  
 Host Firmware: 3.4  
 Serial: 00387202036C947900001C4E  
 Activated

View full settings  
 Preset 1

Reset all to factory defaults  
 Load Save

Version 7.4

CME  
Always One Step Ahead

Wenn die Software feststellt, dass der CME-Server über eine höhere Version als die integrierte Firmware des angeschlossenen Geräts verfügt, werden Sie in einem Popup-Fenster zum Upgrade aufgefordert. Bitte klicken Sie auf die Schaltfläche "Ja, Upgrade", und die Software lädt automatisch die neueste Firmware herunter und installiert sie auf dem angeschlossenen Gerät. Nachdem das Upgrade abgeschlossen ist, fordert die Software den Benutzer auf, die neueste Firmware zu aktivieren, indem er das Gerät wieder anschließt.

MIDI Filter    MIDI Mapper    MIDI Router    **Firmware**    Settings

Manual update  
 Load firmware

**New firmware available (Host core)**

A new firmware is available (Version 3.4) for the connected product (Host core). Would you like to upgrade your product (current firmware is V3.2) ?

Changes log:

- Improved compatibility with reported USB devices
- USB-C and MIDI ports can be renamed
- Global MIDI Channel update in mapper
- Filter specific MIDI message in mapper

H4MIDI WC  
 Device Firmware: V5.2  
 Host Firmware: 3.2  
 Serial: 00387202036C947900001C4E  
 Activated

View full settings  
 Preset 1

Reset all to factory defaults  
 Load Save

Wenn die Softwareversion nicht mit der neuesten Firmware-Version des Produkts übereinstimmt, werden Sie in einem Pop-up-Fenster zur Aktualisierung aufgefordert. Bitte klicken Sie auf die Schaltfläche "Ja, neue Version herunterladen", um die neueste Version der Software herunterzuladen, entpacken Sie dann die heruntergeladene Datei und installieren Sie sie, um das Software-Update abzuschließen.

The screenshot displays the CME MIDI Router software interface. A central dialog box titled "New application version available" is shown, indicating that a newer version (7.4) is available compared to the current version (V7.0). The dialog lists changes such as new features, UI optimizations, and bug corrections, and offers "No" and "Yes, download new version" options. The background interface includes tabs for MIDI Filter, MIDI Mapper, MIDI Router, Firmware, and Settings. The MIDI Router tab is active, showing virtual USB-C input and output ports. At the bottom, a status bar provides device details and control buttons like "View full settings", "Reset all to factory defaults", "Load", and "Save". The CME logo and tagline "Always One Step Ahead" are visible in the bottom right corner.

**\* Hinweis: Bitte stellen Sie sicher, dass Ihr Computer mit dem Internet verbunden ist.**

- **[Preset]:** Benutzerdefinierte Einstellungen für Filter, Mapper,

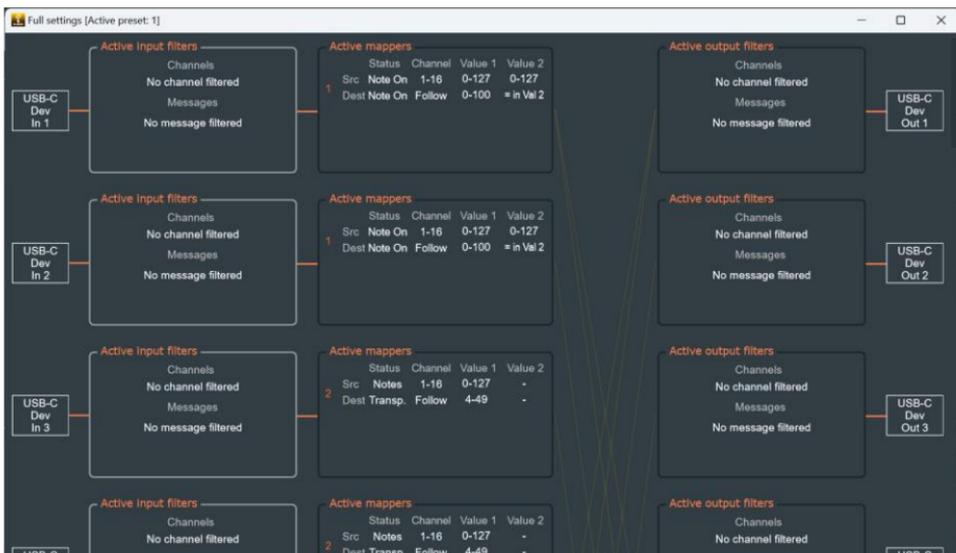
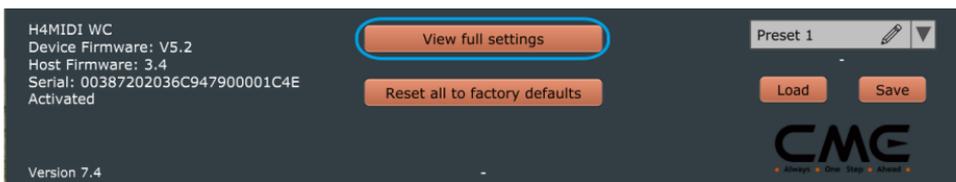
Router usw. werden als [Preset] auf dem CME USB HOST MIDI-Gerät für die eigenständige Verwendung gespeichert (auch nach dem Ausschalten des Geräts). Wenn ein CME-Gerät mit einem benutzerdefinierten Preset an den USB-Anschluss eines Computers angeschlossen und in HxMIDI Tools ausgewählt wird, liest die Software automatisch alle Einstellungen und den Status des Geräts und zeigt sie in der Softwareoberfläche an.



- Bitte wählen Sie vor der Einrichtung die voreingestellte Nummer in der unteren rechten Ecke der Softwareoberfläche aus und stellen Sie dann die Parameter ein. Alle Einstellungsänderungen werden automatisch in dieser Voreinstellung gespeichert. Presets können über die Multifunktionstaste oder eine zuweisbare MIDI-Nachricht umgeschaltet werden (siehe [Preset-Einstellungen] für Details). Beim Umschalten von Presets blinkt die LED an der Schnittstelle entsprechend (die LED blinkt einmal für Preset 1, blinkt zweimal für Preset 2 usw.).
- Klicken Sie auf das **[Bleistiftsymbol]** rechts neben dem Namen der Vorgabe, um den Namen der Vorgabe anzupassen. Die Länge des voreingestellten Namens ist auf 16 englische und numerische Zeichen begrenzt.
- Klicken Sie auf die **Schaltfläche [Speichern]**, um die Voreinstellung als Computerdatei zu speichern.

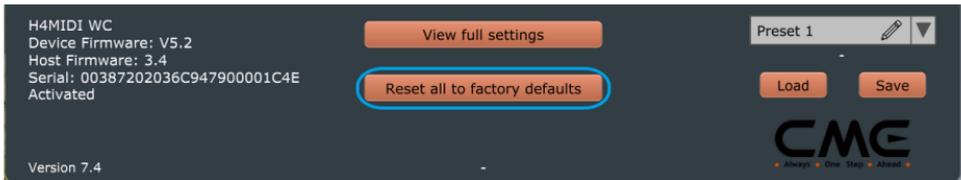
- Klicken Sie auf die **Schaltfläche [Laden]**, um eine Preset-Datei vom Computer in die aktuelle Preset zu laden.

- **[Vollständige Einstellungen anzeigen]:** Diese Schaltfläche öffnet das Fenster mit den Gesamteinstellungen, in dem Sie die Filter-, Mapper- und Router-Einstellungen für jeden Port des aktuellen Geräts anzeigen können - in einer praktischen Übersicht.



- **[Alle auf Werkseinstellungen zurücksetzen]:** Diese Schaltfläche setzt alle Einstellungen des angeschlossenen und

ausgewählten Geräts (einschließlich Filter, Mapper und Router) auf die ursprünglichen Werkseinstellungen zurück.

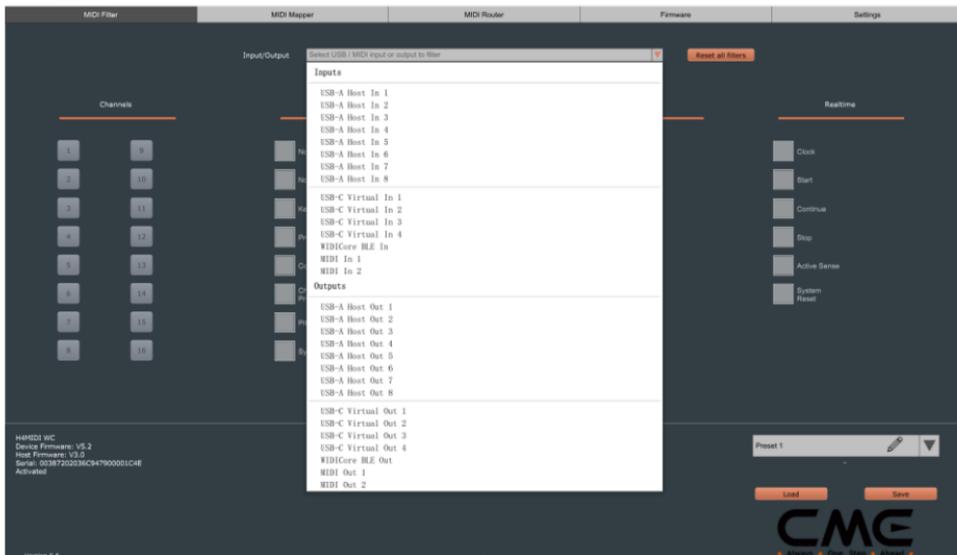


## MIDI-FILTER

Der MIDI-Filter wird verwendet, um bestimmte Arten von MIDI-Nachrichten in einem ausgewählten Ein- oder Ausgangsport zu blockieren, über die sie nicht mehr geleitet werden.

### ● Filter verwenden:

- Wählen Sie zunächst den Eingangs- oder Ausgangsport aus, der im Dropdown-Fenster [Input/Output] oben auf dem Bildschirm eingestellt werden soll. Die Ein- und Ausgänge sind in der folgenden Abbildung dargestellt.

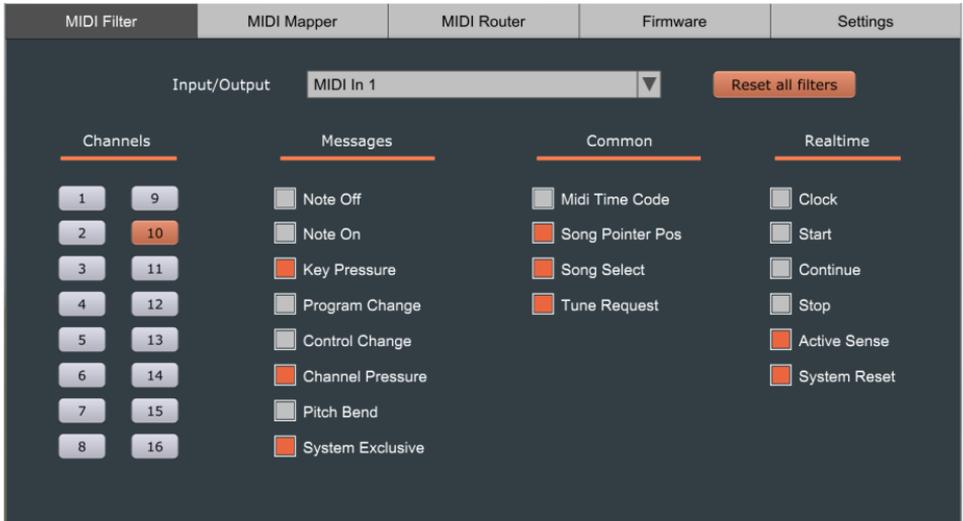


**\* Hinweis:** Das folgende Diagramm zeigt die Anschlüsse der verschiedenen Ein- und Ausgänge in der HxMIDI Tools Software. Der Eingangsanschluss wird zum Empfangen von Daten vom Computer und den angeschlossenen MIDI-Geräten verwendet, und der Ausgangsanschluss wird zum Senden von Daten an den Computer und die angeschlossenen MIDI-Geräte verwendet.



- Klicken Sie auf die Schaltfläche oder das Markierungsfeld unten, um den MIDI-Kanal oder den Nachrichtentyp auszuwählen, der blockiert werden soll. Wenn ein MIDI-Kanal ausgewählt ist, werden alle Messages dieses MIDI-

Kanals herausgefiltert. Wenn bestimmte Message-Typen ausgewählt sind, werden diese Message-Typen in allen MIDI-Kanälen herausgefiltert.



- **[Alle Filter zurücksetzen]:** Diese Schaltfläche setzt die Filtereinstellungen für alle Ports auf den Standardzustand zurück, in dem auf keinem Kanal ein Filter aktiv ist.

## MIDI-Mapper

Auf der MIDI-Mapper-Seite können Sie die Eingabedaten des angeschlossenen und ausgewählten Geräts neu zuordnen, so dass sie nach benutzerdefinierten Regeln ausgegeben werden können, die von Ihnen definiert werden. Sie können z. B. eine gespielte Note einer Controller-Nachricht oder einer anderen MIDI-Nachricht neu zuordnen. Darüber hinaus können Sie den Datenbereich und den

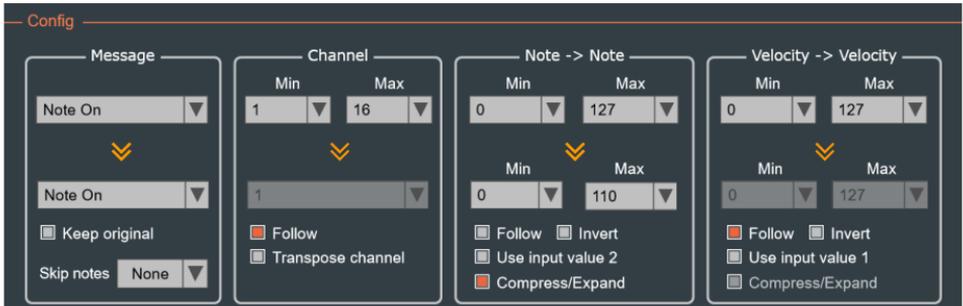
MIDI-Kanal einstellen oder die Daten sogar in umgekehrter Reihenfolge ausgeben.

- **[Ausgewählten Mapper zurücksetzen]:** Diese Schaltfläche setzt den aktuell ausgewählten Einzel-Mapper und die Mapper-Einstellungen, die auf dem angeschlossenen und ausgewählten CME USB HOST MIDI-Gerät gespeichert sind, auf den Standardzustand zurück, sodass Sie ein neues Setup starten können.
- **[Alle Mapper zurücksetzen]:** Diese Taste setzt alle Setup-Parameter der MIDI-Mapper-Seite und die Mapper-Einstellungen, die auf dem angeschlossenen und ausgewählten CME USB HOST MIDI-Gerät gespeichert sind, auf den Standardzustand zurück.



- **[Mapper]:** Diese 16 Tasten entsprechen 16 unabhängigen Mappings, die frei eingestellt werden können und es Ihnen ermöglichen, komplexe Mapping-Szenarien zu definieren.
  - Wenn das Mapping konfiguriert wird, wird die Schaltfläche in umgekehrter Farbe angezeigt.
  - Bei Zuordnungen, die konfiguriert wurden und in Kraft sind, wird in der oberen rechten Ecke der Schaltfläche ein grüner Punkt angezeigt.
  
- **[Eingänge]:** Wählen Sie den Eingangsport für das Mapping aus.
  - **[Deaktivieren]:** Deaktivieren Sie die aktuelle Zuordnung.
  - **[USB-A-Host-Eingang]:** Stellen Sie die Dateneingabe über den USB-A-Anschluss ein.
  - **[USB-C Virtual In]:** Stellen Sie die Dateneingabe über den USB-C-Anschluss ein.
  - **[WIDI Core BLE In]** (nur H4MIDI WC): Stellen Sie die Dateneingabe über den optionalen WIDI Core Bluetooth MIDI-Anschluss ein.
  - **[MIDI In]:** Stellen Sie die Dateneingabe über den DIN-MIDI-Anschluss ein.

- **[Config]:** Dieser Bereich wird verwendet, um die Quell-MIDI-Daten und die benutzerdefinierten Ausgangsdaten (nach dem Mapping) zu setzen. In der oberen Zeile werden die Quelldaten für die Eingabe und in der unteren Zeile die neuen Daten für die Ausgabe nach dem Mapping festgelegt.



- Bewegen Sie den Mauszeiger zu den einzelnen Tastenbereichen, um Funktionserklärungen anzuzeigen.
- Wenn die eingestellten Parameter falsch sind, erscheint eine Textaufforderung über dem Funktionsbereich, die auf die Ursache des Fehlers hinweist.
- ◆ **[Message]:** Wählen Sie oben den Quell-MIDI-Message-Typ aus, der zugeordnet werden soll, und wählen Sie unten den Ziel-MIDI-Message-Typ aus, der zugeordnet werden soll. Wenn ein anderer [Nachrichten]-Typ ausgewählt wird, ändern sich auch die Titel der anderen Datenbereiche auf der rechten Seite entsprechend:

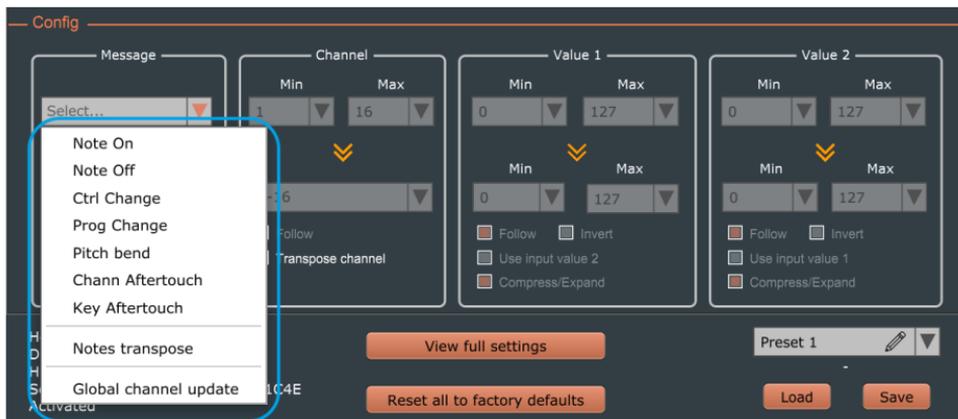


Tabelle 1: Datentyp der Quelle

Nachricht	Kanal	Wert 1	Wert 2
Hinweis zu	Kanal	Anmerkung #	Geschwindigkeit
Notiz aus	Kanal	Anmerkung #	Geschwindigkeit
Strg-Änderung	Kanal	Steuerung #	Menge
Prog-Änderung	Kanal	Flicker #	Nicht verwendet
Pitch-Biegung	Kanal	Biegung LSB	Kurve MSB
Chann Aftertouch	Kanal	Druck	Nicht verwendet
Schlüssel Aftertouch	Kanal	Anmerkung #	Druck
Noten transponieren	Kanal	Note->Transponieren	Geschwindigkeit
Globales Channel-Update	Kanal	N/A	N/A

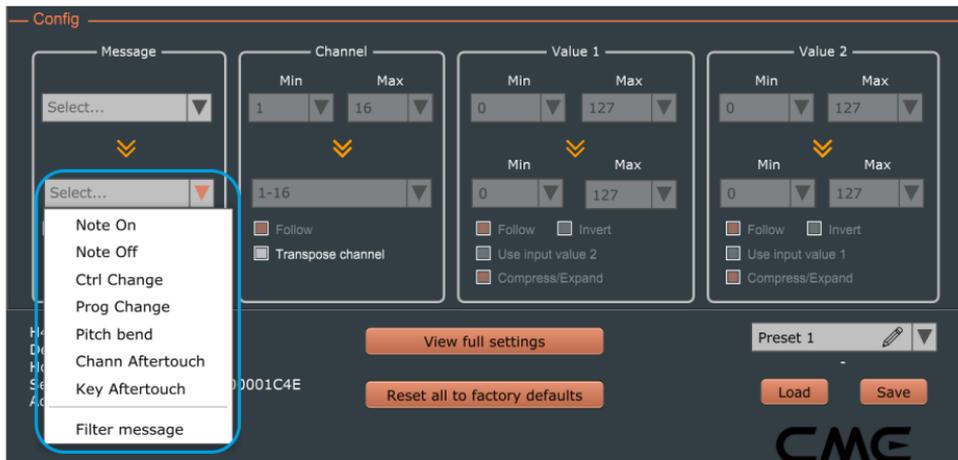


Tabelle 2: Neuer Datentyp nach dem Mapping

Hinweis zu	Notizen öffnen Nachricht
Notiz aus	Notiz aus Nachricht
Strg-Änderung	Kontrolländerungsmeldung
Prog-Änderung	Nachricht zum Ändern der Klangfarbe
Pitch-Biegung	Meldung des Pitch-Biegerads
Chann Aftertouch	After-Touch-Nachricht kanalisieren
Schlüssel Aftertouch	Meldung über die Tastatur nach der Berührung
Nachricht filtern	Zu filternde Nachricht

- **[Original beibehalten]:** Wenn diese Option ausgewählt ist, wird die ursprüngliche MIDI-Nachricht gleichzeitig mit der zugeordneten MIDI-Nachricht gesendet. **Bitte beachten Sie, dass die ursprünglichen MIDI-Informationen beibehalten werden und nicht erneut für das Mapping verwendet werden können.**
- **[Noten überspringen]:** Noten werden nach dem

Zufallsprinzip übersprungen. Klicken Sie auf die Dropdown-Option, um den Prozentsatz der Noten festzulegen, die innerhalb des angegebenen Notenbereichs nach dem Zufallsprinzip herausgefiltert werden sollen.

- ◆ **[Kanal]:** Wählen Sie den Quell-MIDI-Kanal und den Ziel-MIDI-Kanal im Bereich 1-16 aus.
  - **[Min]/[Max]:** Stellen Sie den minimalen Kanalwert / maximalen Kanalwertbereich ein, der auf denselben Wert eingestellt werden kann.
  - **[Folgen]:** Wenn diese Option ausgewählt ist, ist der Ausgabewert derselbe wie der Quellwert (Folgen) und wird nicht neu zugeordnet.
  - **[Kanal transponieren]:** Nach Auswahl dieser Option kann der ausgewählte Kanalwert erhöht oder verringert werden.
  
- ◆ **[Wert 1]:** Basierend auf dem ausgewählten [Meldung]-Typ (siehe Tabelle 2) können diese Daten Note # / Control # / Patch # / Bend LSB / Pressure / Transpose, im Bereich von 0-127 (siehe Tabelle 1) sein.
  - **[Min]/[Max]:** Legen Sie den minimalen/maximalen Wert fest, um einen Bereich zu erstellen, oder setzen Sie sie auf denselben Wert, um eine genaue Reaktion auf einen bestimmten Wert zu erzielen.
  - **[Folgen]:** Wenn diese Option ausgewählt ist, ist der Ausgabewert derselbe wie der Quellwert (Folgen) und

wird nicht neu zugeordnet.

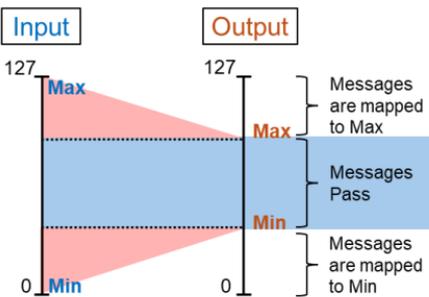
- **[Invertieren]:** Wenn diese Option ausgewählt ist, wird der Datenbereich in umgekehrter Reihenfolge ausgeführt.
  - **[Eingabewert 2 verwenden]:** Wenn diese Option ausgewählt ist, wird der Ausgangswert 1 aus dem Eingabewert 2 übernommen.
  - **[Komprimieren/Erweitern]:** Komprimieren oder erweitern Sie die Werte. Wenn diese Option aktiviert ist, wird der Quellwertbereich proportional auf den Zielwertbereich komprimiert oder erweitert.
- ♦ **[Wert 2]:** Basierend auf dem ausgewählten [Meldung]-Typ (siehe Tabelle 2) können diese Daten Geschwindigkeit / Betrag / Nicht verwendet / Biegung MSB / Druck im Bereich von 0 bis 127 (siehe Tabelle 1) sein.
- **[Min]/[Max]:** Legen Sie den minimalen/maximalen Wert fest, um einen Bereich zu erstellen, oder setzen Sie sie auf denselben Wert, um eine genaue Reaktion auf einen bestimmten Wert zu erzielen.
  - **[Folgen]:** Wenn diese Option ausgewählt ist, stimmt der Ausgabewert genau mit dem Quellwert (Folgen) überein und wird nicht neu zugeordnet.
  - **[Invertieren]:** Wenn diese Option ausgewählt ist, werden die Daten in umgekehrter Reihenfolge ausgegeben.
  - **[Eingabewert 1 verwenden]:** Wenn diese Option

ausgewählt ist, wird der Ausgangswert 2 aus dem Eingabewert 1 übernommen.

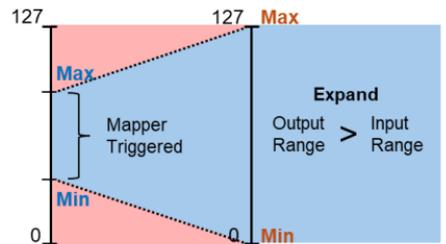
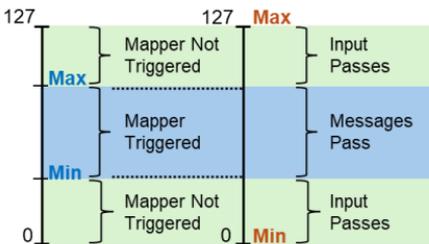
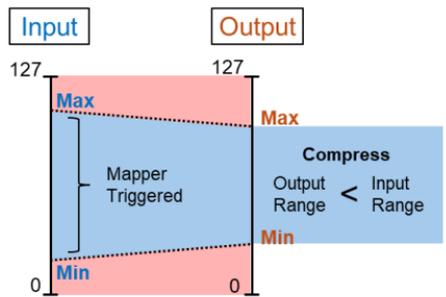
- **[Komprimieren/Erweitern]:** Komprimieren oder erweitern Sie die Werte. Wenn diese Option aktiviert ist, wird der Quellwertbereich proportional auf den Zielwertbereich komprimiert oder erweitert.

- \* **Hinweise** zur Option [Komprimieren/Erweitern]: Mit dieser Option kann der eingestellte Wert auf den Zielwertbereich komprimiert oder erweitert werden, wenn der Zielwertbereich des Mappers vom Quelldatenbereich abweicht.

Compress / Expand **Disabled**



Compress / Expand **Enabled**



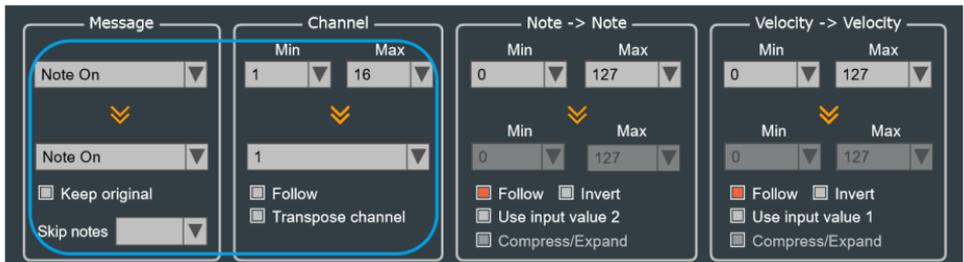
Wenn der vom Mapper eingestellte Ausgabebereich kleiner als der Eingabebereich ist, z. B. wird 0-40 auf 10-30 abgebildet, wenn die Option

*[Komprimieren/Erweitern] deaktiviert ist, werden nur 10-30 entsprechend über den Mapper ausgegeben, während 0-9 auf 10 und 31-40 auf 30 abgebildet werden. Wenn die Option [Komprimieren/Erweitern] aktiviert ist, funktioniert der Komprimierungsalgorithmus für den gesamten eingestellten Bereich, 0 und 1 werden auf 10 abgebildet, 2 und 3 werden auf 11... und so weiter, bis 39 und 40 auf 30 abgebildet sind.*

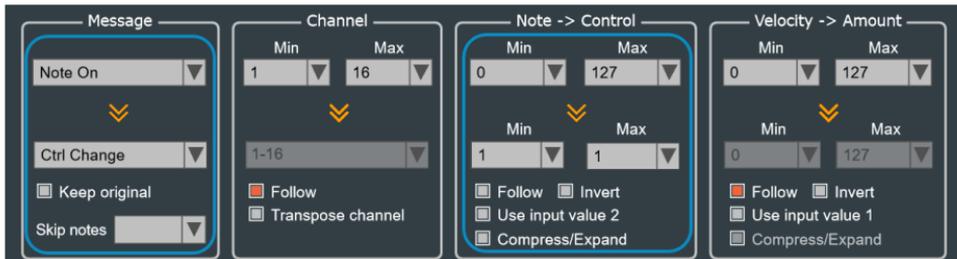
*Wenn der Ausgabebereich der Mapper-Einstellung größer ist als der Eingabebereich, z. B. beim Mapping von 10-30 auf 0-40, wenn die Option [Komprimierung/Erweiterung] deaktiviert ist, werden 0-10 und 30-40 direkt ohne den Mapper geleitet, während 10-30 entsprechend durch den Mapper ausgegeben werden. Wenn die Option [Komprimierung/Expansion] aktiviert ist, funktioniert der Erweiterungsalgorithmus für den gesamten eingestellten Bereich, 10 wird auf 0 abgebildet, 11 wird auf 2 abgebildet... und so weiter, bis 30 auf 40 abgebildet ist.*

## ● Beispiele für die Kartierung:

- Ordnen Sie alle [Note On] eines beliebigen Kanaleingangs dem Ausgang von Kanal 1 zu:



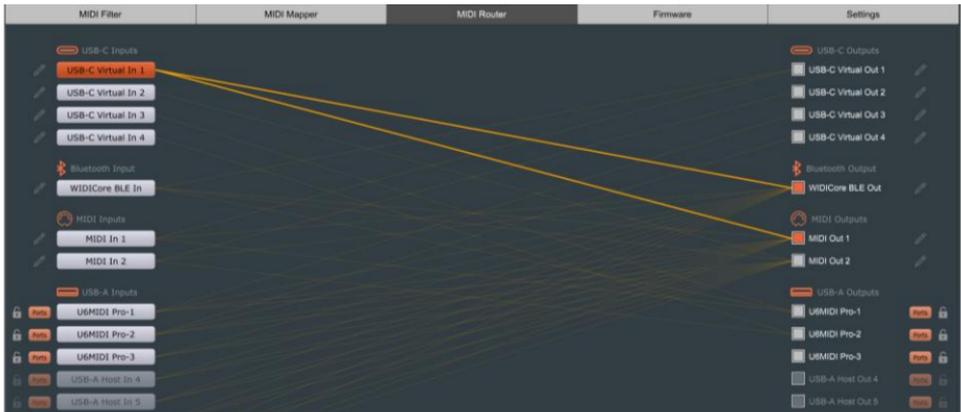
- Ordnen Sie alle [Notiz zu] CC#1 von [Strg Änderung] zu:



## MIDI-ROUTER

MIDI-Router werden verwendet, um den Signalfluss von MIDI-Nachrichten in Ihrem CME USB HOST MIDI-Gerät anzuzeigen und zu konfigurieren.

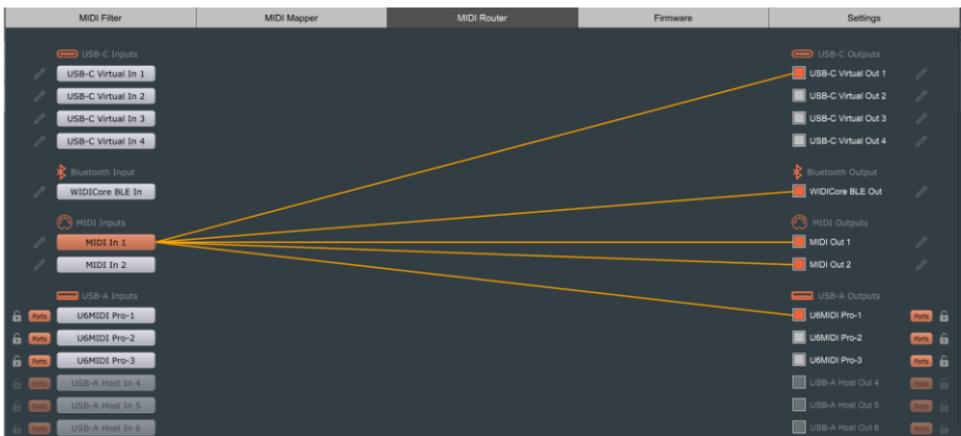
- **Ändern Sie die Richtung des Arbeitsplans:**
  - Klicken Sie zunächst auf die Schaltfläche eines Eingangsports auf der linken Seite, und die Software verwendet eine Verbindung, um die Signalrichtung des Ports anzuzeigen (falls vorhanden).
  - Klicken Sie auf ein Kontrollkästchen auf der rechten Seite, um je nach Bedarf ein oder mehrere Kontrollkästchen auszuwählen/abzubrechen, um die Signalrichtung des Ports zu ändern. Gleichzeitig verwendet die Software eine Verbindung, um eine Eingabeaufforderung auszugeben. Die aktuell ausgewählte Portverbindung wird hervorgehoben, und die restlichen Verbindungen werden abgeblendet.



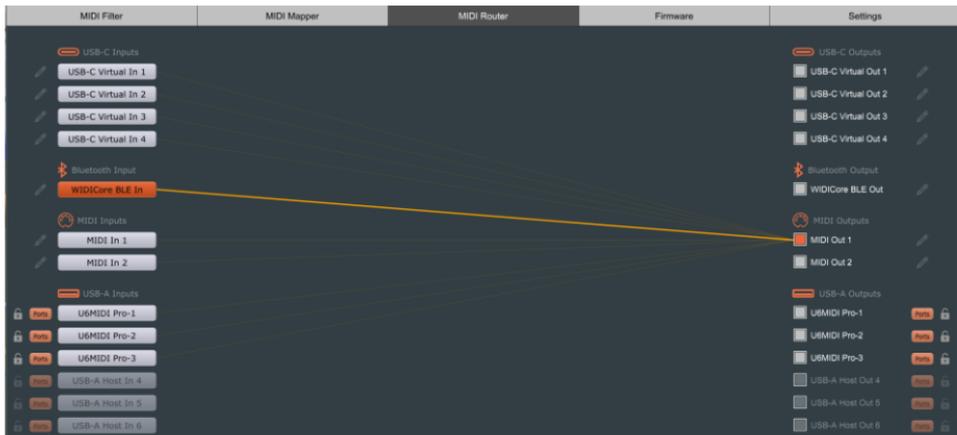
- Klicken Sie auf das Stiftsymbol neben dem Port, um den Namen des in dieser Software angezeigten Ports anzupassen (dieser Name wirkt sich jedoch nicht auf den in der DAW-Software angezeigten Portnamen aus).

## ● Beispiele auf H4MIDI WC:

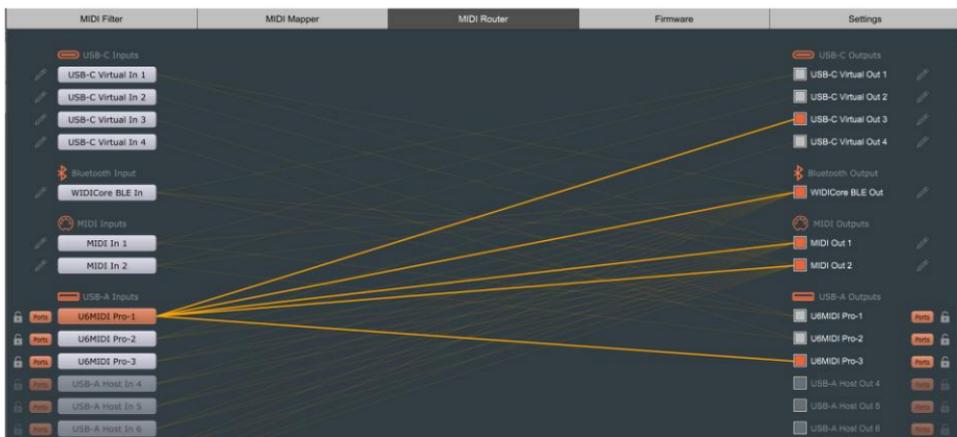
### MIDI Split/Thru



## MIDI-Zusammenführung



## MIDI Router - Erweiterte Konfiguration



- **[Port]:** Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um mehrere virtuelle USB-Ports desselben Geräts zu aktivieren oder zu deaktivieren und so zu verhindern, dass unnötige Geräteports den USB-A-

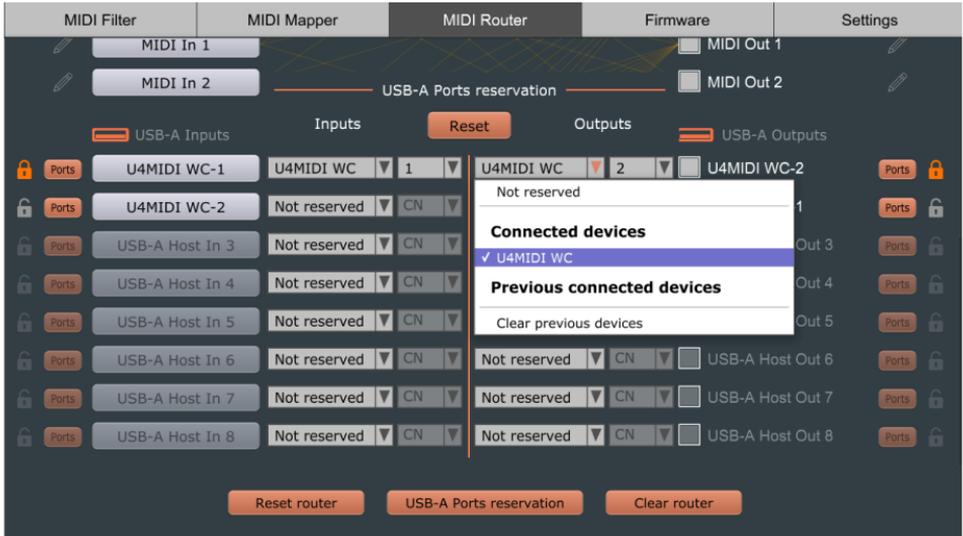
## Host-Port belegen.



- Klicken Sie je nach Bedarf auf das Auswahlfeld des Ein- oder Ausgangsanschlusses. Bitte beachten Sie, dass sich der "Eingang" hier tatsächlich auf den virtuellen USB-MIDI-Eingang des angeschlossenen Geräts bezieht, d. h. auf den USB-A-Ausgang, der in der HxMIDI Tools-Software angezeigt wird, während der "Ausgang" der USB-A-Eingang von HxMIDI Tools ist.
- Wählen Sie einen Port aus, um ihn zu aktivieren, und das Auswahlfeld wird orange angezeigt. Deaktivieren Sie einen Port, um ihn zu deaktivieren, und sein Auswahlfeld wird weiß angezeigt. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Zurücksetzen], um den Status der Portauswahl zurückzusetzen.
- Nachdem Sie einen Anschluss ausgewählt haben, klicken Sie mit der Maus in andere Bereiche der Softwareoberfläche, um das Fenster zur Anschlussauswahl zu schließen, und der deaktivierte Anschluss verschwindet aus der Liste der USB-A-Anschlüsse.

- **[Router zurücksetzen]:** Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um alle Router-Einstellungen der aktuell voreingestellten Datei auf den Standardzustand zurückzusetzen.
- **[USB-A-Ports-Reservierung]:** Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um einen Port für ein bestimmtes USB-MIDI-Gerät an der Position des virtuellen USB-Host-Ports zu reservieren, damit beim nächsten Start mehrere angeschlossene USB-MIDI-Geräte ihre ursprüngliche Reihenfolge beibehalten.
  - Wählen Sie zuerst das Gerät unter den Eingabe- und Ausgabebeschriftungen aus, wählen Sie dann den Anschluss aus usw. Nachdem Sie das Gerät und den Anschluss ausgewählt haben, wird neben dem USB-A-Anschluss ein Schlosssymbol angezeigt, das darauf hinweist, dass der Anschluss reserviert wurde.
  - Klicken Sie auf die Schaltfläche [Zurücksetzen], um alle aktuellen Auswahlen auf den Standardzustand zurückzusetzen. Wenn keine Portreservierungseinstellungen geändert wurden, klicken Sie erneut auf die Schaltfläche [USB-A-Ports-Reservierung], um die Einstellungsoberfläche zu verlassen und zu den Routing-Einstellungen zurückzukehren.
  - Klicken Sie auf die Schaltfläche [Portreservierung anwenden], und die Einstellungen für reservierte Ports werden automatisch im Flash-Speicher der Hardwareschnittstelle gespeichert. Gleichzeitig wird die angeschlossene Hardwareschnittstelle automatisch neu gestartet, und die Softwareschnittstelle wird aktualisiert und zeigt die neuesten Einstellungen für den reservierten Port

an.



- **[Router löschen]:** Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um alle Router-Verbindungseinstellungen der aktuellen Voreinstellung zu löschen, d. h. es gibt keine Routing-Einstellungen.

## Firmware

Wenn die Software nicht automatisch aktualisiert werden kann, können Sie sie auf dieser Seite manuell aktualisieren. Bitte gehen Sie auf [www.cme-pro.com/support/](http://www.cme-pro.com/support/) Webseite und wenden Sie sich an den technischen Support von CME, um die neuesten Firmware-Dateien zu erhalten. Wählen Sie in der Software [Manuelles Update], klicken Sie auf die Schaltfläche [Firmware laden], um die heruntergeladene Firmware-Datei auf dem Computer auszuwählen,

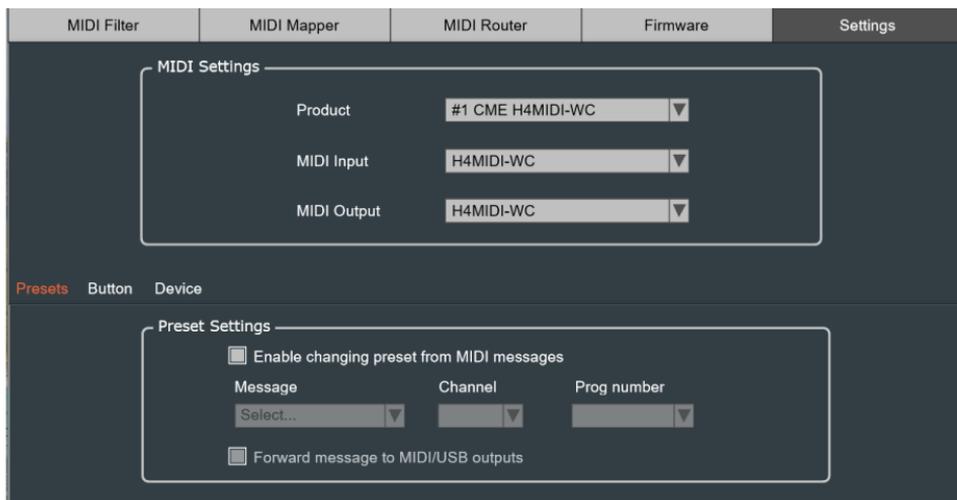
und klicken Sie dann auf [Upgrade starten], um das Update zu starten.



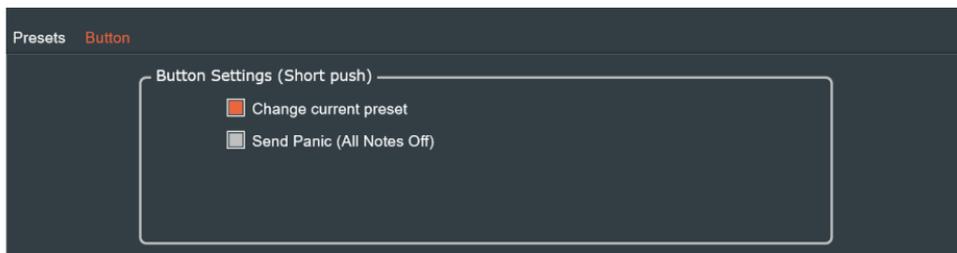
## Einstellungen

Auf der Seite "Einstellungen" können Sie das CME-USB-HOST-MIDI-Gerät, das Modell und den Anschluss auswählen, die von der Software eingerichtet und betrieben werden sollen. Wenn Sie mehrere CME USB HOST MIDI-Geräte gleichzeitig angeschlossen haben, wählen Sie hier bitte das Produkt und den Port aus, den Sie einrichten möchten.

- **[Presets-Einstellungen]:** Durch Auswahl der Option [Ändern von Presets aus MIDI-Befehlen aktivieren] kann der Benutzer Note On-, Note Off-, Controller- oder Program Change MIDI-Befehle zuweisen, um Presets aus der Ferne zu wechseln. Wenn Sie die Option [Nachricht an MIDI/USB-Ausgänge weiterleiten] auswählen, können die zugewiesenen MIDI-Befehle auch an den MIDI-Ausgangsanschluss gesendet werden.



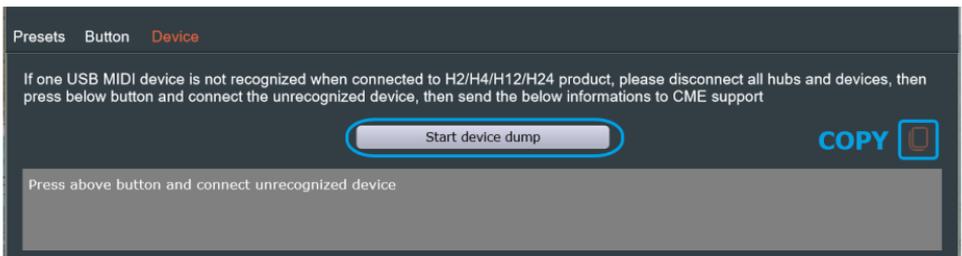
- **[Taste]:** Der Benutzer kann die Taste so einstellen, dass er die aktuelle Voreinstellung ändert oder eine Nachricht "Alle Notizen aus" sendet.



- **[Gerät]:** Diese Funktion wird verwendet, um die USB-Beschreibung des USB-Geräts mit Kompatibilitätsproblemen zu extrahieren und an das CME-Supportteam zu senden, um Hilfe zu erhalten.
  - Trennen Sie zunächst alle USB-Hubs und Geräte, die an den USB-A-Anschluss der CME USB HOST MIDI-

Schnittstelle angeschlossen sind, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [Gerätedump starten].

- Schließen Sie als Nächstes das zuvor nicht erkannte USB-Gerät an den USB-A-Anschluss der Schnittstelle an, und die USB-Deskriptoren des Geräts werden automatisch in den grauen Bereich im Fenster extrahiert.
- Klicken Sie auf das Kopieren-Symbol rechts neben der Schaltfläche [Geräte-Dump starten], und alle USB-Deskriptoren werden automatisch in die Zwischenablage kopiert.
- Erstellen Sie eine E-Mail, fügen Sie die USB-Deskriptoren in die E-Mail ein, und senden Sie sie an support@cme-pro.com. CME wird versuchen, das Kompatibilitätsproblem durch ein Firmware-Upgrade zu beheben.



**\* Hinweis: Da die Softwareversion ständig aktualisiert wird, dient die obige grafische Benutzeroberfläche nur als Referenz, bitte beziehen Sie sich auf die tatsächliche Anzeige der Software.**

## Häufig gestellte Fragen

- **Mein CME USB-MIDI-Gerät wird von meinem Computer nicht erkannt.**

- **Unter Windows 10/11:**  
Wenn Ihr Computer längere Zeit im Ruhezustand oder in anderen Energiesparmodi war, erkennt die Software das CME USB-MIDI-Interface beim ersten Start möglicherweise nicht. Ein Neustart der Software behebt das Problem jedoch in der Regel.
- **Multi-Client unter Windows:**  
Eine andere Musikanwendung als die CME-Software verwendet bereits den USB-MIDI-Anschluss. Da Windows Multi-Client-MIDI nicht unterstützt, kann dies den Zugriff auf die CME-Software blockieren.
- **Geänderter Geräte name unter macOS:**  
Wenn Sie das CME USB-MIDI-Gerät umbenannt haben, erkennt die CME-Software es möglicherweise nicht, da sie den ursprünglichen Gerätenamen zum Verbindungsaufbau benötigt.
- **Routing über MIDI Studio unter macOS:**  
Wenn Sie das CME USB-MIDI-Interface in macOS MIDI Studio manuell routen (z. B. über IAC oder eine andere Konfiguration), kann dies den ersten USB-Anschluss des Interfaces belegen. Die CME-Software ist auf die Verfügbarkeit dieses ersten Anschlusses angewiesen, was zu Konflikten führen kann.
- **Überprüfen Sie Ihr USB-Kabel:**  
Verwenden Sie unbedingt hochwertige USB-Datenkabel und einen zuverlässigen USB-Hub, um Kommunikationsunterbrechungen zu vermeiden.

## Kontakt

E-Mail: [support@cme-pro.com](mailto:support@cme-pro.com)

Webseite: [www.cme-pro.com](http://www.cme-pro.com)